

Schlüssel- übergabe

GLEISDORF ÖVP

Informationszeitung Nr. 04/November 2014
Zugestellt durch Österreichische Post



Christoph Stark
Bürgermeister und
Stadtparteiobmann ÖVP Gleisdorf

Fotocredit: Absolut. Foto

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn sich die Blätter der Bäume in wunderschöne Rot- und Brauntöne verfärben, ist es ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Herbst ins Land gezogen ist. Es gibt aber auch für andere Ereignisse ebenso untrügliche Zeichen. Dann nämlich, wenn politische Parteien deutlicher als sonst wahrnehmbar werden, Inserate schalten, Projekte offensiv für sich und ihre Gesinnungsgemeinschaft vereinnahmen (wie dies in der letzten Aussendung einer Partei geschehen ist) – dann sind das deutliche Zeichen dafür, dass eine Wahl vor der Tür steht. Für die ÖVP Gleisdorf gilt in diesem Zusammenhang die Devise, die Arbeit

für Gleisdorf bis zum Wahltag (das wird wahrscheinlich im März 2015 sein) genau so fortzusetzen, wie wir es die letzten viereinhalb Jahre seit der letzten Wahl federführend getan haben – für die Menschen, mit Führungsverantwortung für Projekte und Sachfragen und auch in gesellschaftspolitisch heiklen Aufgaben, wie nun in der Asyl-Angelegenheit.

Wir sind als Mandatäre gefordert, Ideen zu spinnen, Lösungen zu finden und die Entwicklung unserer Stadt voranzubringen. Daneben bleibt natürlich Platz für die innige Freude über gelungene Projekte wie das „Haus des Kindes“, für das sich viele, viele Menschen enorm engagiert und eingebracht haben – und die ÖVP die Hauptverantwortung getra-

gen hat. Die Freude und Dankbarkeit darüber ist für mich ein guter und positiver Antrieb für die kommende spannende Zeit, in der unsere Stadt mit dem Jahreswechsel eine historische Veränderung erleben wird.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und viel Sonne im Herzen!

Christoph Stark
Bürgermeister und Stadtparteiobmann der ÖVP Gleisdorf

Volksschule und Kindergarten Labuch



Philippine Hierzer

Bürgermeisterin
Gemeinde Labuch
0664/24 00 811
philippine.hierzer@
oevp-gleisdorf.at



Nach einer langen Vorbereitungs- und einer kurzen Bauzeit sind die neuen Räumlichkeiten in der Volksschule und im Kindergarten sowie die Außenanlagen bzw. Spielplätze und die Freiluftklasse nunmehr mit Leben und Kinderlachen ausgefüllt. Das ursprüngliche Schulgebäude bzw. der Schulstandort

besteht seit mehr als 100 Jahren und wurde immer wieder den Anforderungen entsprechend adaptiert. So ist hier ein Bildungszentrum in wunderschöner Lage entstanden, das inzwischen sogar mittels Gehweg an das Stadtzentrum Gleisdorf angebunden ist.

DI Dr. Wolfgang Leitner - Nachruf

26. August 1964 – 7. September 2014

Die Nachricht vom 7. September hat uns alle sehr erschüttert, als unser Gemeinderatskollege und Freund, DI Dr. Wolfgang Leitner, aufgrund eines plötzlichen Herzversagens kurz nach seinem 50. Geburtstag verstorben war.

Wolfgang Leitner, beruflich als Bauingenieur und Statiker bei der Firma Vatter tätig, gehörte dem Gemeinderat seit dem Jahr 2004 als Mandatar der ÖVP an und brachte sich vor allem in den Bereichen Stadtgestaltung, Umwelt & Energie, Finanz & Recht und Kultur & Bildung ein. Wir schätzten ihn als bescheidenen Menschen, pragmatischen Denker, Kulturfreund und sehr sachorientierten Kommunalpolitiker.

Wolfgang ist uns vorausgegangen.

In unserem irdischen Gefüge hat er weiterhin einen festen Platz: in unserer Stadt, in unserer Gemeinschaft und in unseren Herzen. In seiner Firma, im Gemeinderat, beim gemeinsamen Mittagstisch wird er uns fehlen. Und wir werden gar nicht versuchen, die Lücke, die er da offen gelassen hat, zu füllen. Diese Lücke trägt seinen Namen und zeigt auf Dauer, dass er einmal da war.



Ein Haus für unsere Kinder!

Bei strahlend sonnigem Wetter war es am 11. Oktober endlich soweit: Bgm. Christoph Stark konnte in Anwesenheit von Landesrat Michael Schickhofer und LAbg. Josef Ober das „Haus des Kindes“ in Form eines symbolischen Schlüssels offiziell an die Nutzer/innen übergeben.



Mag. Dr.
Wolfgang WEBER

Gemeinderat
Politischer Projektleiter
des "Haus des Kindes"
Raumordnung,
Stadtplanung & Verkehr
0664/60 2601 254
wolfgang.weber@
oevp-gleisdorf.at



Foto:
Absolut Foto - Kanya Stefan

Die Kinder des Kindergartens Sonnenstrahl, der Kinderkrippe und des Eltern-Kind-Zentrums gestalteten gemeinsam ein musikalisches Rahmenprogramm. Ing. Christian Grottenthaler als Vertreter unseres Totalunternehmers WRS brachte die Kinder mit einigen eindrucksvollen Zahlen zum Staunen: so zum Beispiel könnte man mit den verlegten Stromleitungen ein über den Gleisdorfer Himmel fliegendes Flugzeug einfangen und mit dem anderen Ende wieder am Boden festmachen.

Zeit- und Kostenrahmen eingehalten

Als politischer Projektleiter durfte ich seit Sommer 2012 bei diesem Bauvorhaben, das zu einem der größten der letzten Jahre gehört, Mitverantwortung tragen. Nach Finalisierung des Projektes kann ich nun positive Bilanz ziehen: in nur knapp einjähriger Bauzeit konnte das Bauvorhaben realisiert werden. Die Endabrechnung zeigt darüber hinaus Erfreuliches: die Kosten sind mit rund 4,8 Millionen Euro und

100.000 Euro unter dem vom Gemeinderat im Herbst 2012 freigegebenen Rahmen! Dass dies möglich war, liegt vor allem auch am vorbildlichen Einsatz der Mitarbeiter/innen der Gemeinde, den Nutzer/innen des Hauses und allen beauftragten Professionist/innen.

„Hier will ich wieder Kind sein“

Im Anschluss an den Festakt konnten alle Eltern, Verwandten, Freunde, Nachbarn und Interessenten das Haus und den Garten erkunden und sich davon überzeugen, dass für alle Großen und Kleinen viele liebevolle Ideen umgesetzt wurden. Die ÖVP Gleisdorf freut sich besonders, dass sie mit diesem „Haus des Kindes“ ein echtes Kompetenzzentrum realisieren konnte und dass alle Details, die in den letzten Jahren in einem intensiven Planungs-



Tamara Niederbacher Finanzstadträtin

„Ich freue mich, dass die Projektkosten um 100.000 Euro unterschritten werden konnten!“

prozess erarbeitet wurden, nun so gut angenommen werden! Ein oft gehörter Satz am 11. Oktober war: „Da wäre ich wieder selbst gerne ein Kind“.

Getreu dem Motto „Im Herzen die Sonne“ wünschen wir allen Kindergartenpädagoginnen, Betreuer/innen und Mitarbeiter/innen des EKIZ alles Gute, viele „Spiel- und Spaßstunden“ mit „ihren“ Kindern und viel Freude mit dem neuen „Haus des Kindes“!

Gleisdorf hilft

Vor kurzem bin ich als Bürgermeister an Sie brieflich herangetreten, um Sie über die aktuellen Entwicklungen zur Flüchtlingssituation zu informieren. Dies möchte ich an dieser Stelle nochmals unterstreichen und verstärken.

Das akute Flüchtlingsdrama der syrischen Bevölkerung und der Nachbarstaaten hat an Brisanz nichts verloren. Im Gegenteil. Menschen laufen um ihr Leben und finden in Zelten oder ähnlichen Unterkünften Platz, wo sie auf Hilfe warten – und das Herannahen des Winters vor Augen haben.

Wie berichtet habe ich die Obleute aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und die VertreterInnen aus unseren Geschwistergemeinden zu einer Sondersitzung eingeladen, in der wir die Fakten diskutiert haben, um am Ende zu einer einstimmigen Haltung über die weitere Vorgangsweise zu gelangen.

Gleisdorf wird sich demnach bemühen, ca. 30 der rund 500 Flüchtlinge, die bis Jahresende in der Steiermark noch Schutz und Hilfe finden sollen, aufzunehmen. Neben Quartier und Verpflegung wollen wir diesen Menschen aber auch die aktive Integration anbieten und sie über den Weg der gemein-

nützigen Arbeit bei der Sinnerfüllung der Wartezeit im Asylverfahren unterstützen.

Die ausgewogene und soziale Unterstützung aller Menschen, die in Gleisdorf leben, ist uns wichtig.

Gleichzeitig ist es uns bewusst, dass es unserer hochentwickelten Gesellschaft zuzumuten ist, in einer Situation wie dieser die helfende Hand auszustrecken.

Wir wollen hier ein Zeichen der humanitären Hilfe, der gelebten Nächstenliebe und dringend erforderlichen Menschlichkeit setzen und hoffen dabei auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!



Christoph Stark

Bürgermeister und
Stadtparteibmann
ÖVP Gleisdorf
0664/60 2601 200
christoph.stark@
oevp-gleisdorf.at



Mirko A. Frantschitz, MAS

Gemeinderat
Stv. Stadtparteibmann
ÖVP Gleisdorf
mirko.frantschitz
@oevp-gleisdorf.at

Moralische Pflicht und humanitäre Aufgabe

Die öffentliche Diskussion über die Asylhilfe Österreichs hat hohe Wellen geschlagen, aber sie ist wichtig. Sie muss unbedingt eines aufzeigen, nämlich das Verständnis für Menschen in ihrer ärgsten Not. Denn 51 Millionen Menschen befinden sich zurzeit auf unserem Globus wegen Naturkatastrophen aber auch von Menschen verursachten Konflikten und Kriegen auf der Flucht. Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg gibt es auf der Welt mehr als 50 Millionen Flüchtlinge, Asylsuchende und Binnenvertriebene. Das ist eine menschliche Katastrophe! Wir haben die humanitäre Aufgabe und die moralische Pflicht diesen Menschen zu helfen. Darüber darf es keine Diskussion geben.

Bei vier Rotkreuz-Einsätzen in den Jahren 1991 bis 1999 war ich in Flüchtlingscamps im Iran, in Tansania, Uganda und Albanien

hautnah dabei und kann daher aus persönlicher Erfahrung berichten, dass Flucht aus Angst um das eigene Leben und das Leben der Familienangehörigen so ziemlich das schlimmste ist, was man erleben kann. Man verliert alles, Heim, Hab und Gut, Angehörige die zurückbleiben oder vielleicht schon getötet wurden.

Verwechseln wir bitte daher in dieser nun stattfindenden Diskussion diese Flüchtlinge aus den genannten Gründen nicht mit Asylsuchenden, die aus rein wirtschaftlichen Überlegungen in Österreich Zuflucht suchen.

Gleisdorf wird daher auch Flüchtlinge aufnehmen und das ist ein wichtiger und in unserer christlich-sozialen Wertegesellschaft unverzichtbarer Schritt.

Neue Zebrastreifen in der Stadt

Nach erfolgter Prüfung aller rechtlichen Voraussetzungen erließ die BH Weiz Anfang Oktober die notwendigen Verordnungen für die Zebrastreifen in der Bürgergasse und der Franz-Perl-Straße, gleich danach wurden die Fußgängerübergänge auch schon markiert.

Damit ist dieses Straßenprojekt fertig! An der Gestaltung des freien Grundstückes, auf dem vormals das Haus der Familie Blumauer gestanden ist, wird noch gearbeitet. Um mehr Grün in die Stadt zu bringen, wurde der stattliche Baum schon gepflanzt.

Auf vielfachen Wunsch wurde auch in der Albersdorfer Straße ein Zebrastreifen markiert – auch hier ist der Markierung ein umfangreiches Vorverfahren vorausgegangen, in dem die Stadt Fahrzeug- und Fußgängerfrequenzen erhoben und gemessen hat, diese Daten von den Verkehrssachverständigen auf

Plausibilität geprüft und die gesammelten Daten und Fakten letztendlich auch verkehrsrechtlich begutachtet wurden. All das führte dann zur rechtlich notwendigen Verordnung durch die Bezirkshauptmannschaft – und erst dann kam die „Sprühdose“ zum Einsatz. Gut **Ding braucht bekanntlich Weile ...**



Ing.
Hubert Kulmer

Gemeinderat
Raumordnung,
Stadtplanung & Verkehr
0664/19 09 600
hubert.kulmer
@oevp-gleisdorf.at



NEUES Verkehrskonzept „Haus des Kindes“

Eine terminliche Punktlandung und eine echte Verbesserung!

Mehr als ein Jahr wurde am Verkehrskonzept bei den Schulen gearbeitet, BürgerInnen, Behörden, Sachverständige, Exekutive und viele andere miteinbezogen – und während der Sommerferien wurden alle Vorgaben baulich umgesetzt.

Dank des massiven Einsatzes der Firmen ist es trotz schwieriger Wetterbedingungen gelungen, die Arbeiten zum Start des neuen Schuljahres im Großen und Ganzen pünktlich abzuschließen. Nach einer absehbaren Eingewöhnungsphase in den ersten Schultagen kann man nun mit Recht behaupten, dass dieses Projekt echte Verbesserungen der Gesamtsituation herbeigeführt hat:

- ☑ Der Verkehr bei den Schulen ist merklich zurückgegangen
- ☑ Die Geschwindigkeiten haben sich durch die baulichen Maßnahmen

und durch Veränderung der Vorrangsituationen spürbar reduziert.

- ☑ Die Wartesituation bei den Bushaltestellen ist deutlich verbessert.
- ☑ Insgesamt konnte mit dem realisierten Verkehrskonzept die Verkehrssicherheit gesteigert werden und durch die begleitende Einführung der Gebührenpflicht am Vormittag ist auch die Verfügbarkeit

von Parkplätzen immer gegeben. Natürlich gibt es wie bei allen großen Projekten auch hier da und dort Kleinigkeiten, die noch nachgebessert werden müssen. Daran werden wir weiterhin arbeiten.

Mit meinem Dank an die AnrainerInnen für ihr Verständnis im Rahmen der Bauarbeiten darf ich meiner Freude Ausdruck verleihen, dass hier ein sehr positives Projekt vor allem zum Schutz der Kinder umgesetzt werden konnte.



RUND UMMADUM

Das Fest beim Weingut Maurer am Hohenberg in Nitscha hat auch heuer wieder viele Menschen auf den Hohenberg „gelockt“, um gemeinsam zu feiern und zu essen, gemeinsam gute Weine zu genießen und sich von den Bäuerinnen der Region kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Nachdem die Ortsgruppen des STBB Labuch, Laßnitzthal, Gleisdorf, Nitscha und Ungerdorf zur neuen Ortsgruppe Gleisdorf fusioniert haben, wurde heuer erstmalig zur Ehrung verdienter und langjähriger Bauernbundmitglieder geladen. Bezirksbäurin ÖKRin Anni Ackerl, Kammerobmann Sepp Wumbauer und LAbg. Bernhard Ederer nahmen die Ehrung in Anwesenheit der BgmInnen Hierzer u. Taferl, der Bgm. Stark und Schiefer und des Gemeindegassiers von Laßnitzthal E. Gruber vor.

Die ÖVP (Ortsteil)Gruppe Nitscha als Teil der neuen „StadtÖVP-Gleisdorf“ hat dieses Fest

organisiert und durfte auch LHStv. Hermann Schützenhöfer begrüßen.

Selbst ein kräftiger Regenguss konnte die Menschen nur kurzfristig in den Buschenschank treiben – bei Kaiserwetter wurde dann bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Ein Fest, das wohl 2015 zu den Fixbestandteilen der fusionierten Gemeinde Gleisdorf gehören wird.



Peter Schiefer

Bürgermeister
Gemeinde Nitscha
0664/82 44 906
peter.schiefer
@oevp-gleisdorf.at



(v.l.n.r.): Bezirksbäuerin BKRin Anni Ackerl, Bezirkskammer Obmann Sepp Wumbauer, LAbg. Bernhard Ederer, die Jubilare Johann Gölles und Alois Fuchs, Gemeindegassier Erwin Gruber, Sprengelsprecher Franz Hirt, Bauernbund Obmann Thomas Reiter, BGM Peter Schiefer



Steirischer
Bauernbund

Bauernbundehrung für Jubilare

Anlässlich des Festes „RUND UMMADUM“ beim Buschenschank Maurer in Nitscha sprach der Obmann des Bauernbundes Gleisdorf, Thomas Reiter, langjährigen Mitgliedern sowie Geburtstagsjubilaren Dank und Anerkennung aus.

Die „neue“ Bauernbund-Ortsgruppe Gleisdorf wurde bereits im Vorjahr mit den umliegenden Ortsgruppen fusioniert und besteht insgesamt aus neun Sprengelgruppen.

Die Ehrenurkunden wurden von Bauernbundobmann Thomas Reiter und den jeweiligen Sprengelobleuten in Anwesenheit der BürgermeisterInnen an die Jubilare überreicht.

Wir gratulieren den Bauernbundmitgliedern nochmals herzlich zu ihren runden Geburtstagen und die langjährigen Mitgliedschaften.



(v.l.n.r.): Bez.-Bäuerin Ök.-Rat Anna Ackerl, Bez.-Kammerobmann Josef Wumbauer, LAbg. Bernhard Ederer, Walter Theiss, Bauernbund Sprengelobmann Labuch – Erich Eberl, Bauernbund Obmann Thomas Reiter, BGMIn Philippine Hierzer, BGM Peter Schiefer, Bauernbund Sprengelobmann Urscha - Hans Wagner



(v.l.n.r.): Bez.-Kammerobmann Josef Wumbauer, ÖKRin Anni Ackerl, LAbg. Bernhard Ederer, Bauernbund Sprengelobmann Urscha - Hans Wagner, Josef Koller, Bauernbund Sprengelobmann Labuch – Erich Eberl, BGMIn Philippine Hierzer, Bauernbund Obmann Thomas Reiter

Viel Neues bei unseren Unternehmen

Besonders in der Gleisdorfer Gastronomie herrscht erfreuliche Dynamik: Das ehemalige „Pietro“ im Rathaus wurde von Sandro Tromaier unter dem Titel „Sandro“ neu eröffnet. Weiters wird auch dem Restaurant „gut“ von Siegfried Zenz als „Gastwirtschaft Siegi“ neues Leben eingehaucht. Schon Ende August ging das „Staffelholz“ im Wahnsinnsbeisl von Traude Robausch auf Michaela Herbst-Jantscher und Bruno Friedl über. Und schon im November kehrt auch Peter Hinteregger zurück und wird innerhalb der Laurenzi-Gruppe das Steirish-Pub in der Messner-Passage als Tanzlokal „Musik-Kistn“ übernehmen. Und Sunny Diner in der Weizer Straße wird ohnehin bereits mit hoher Spannung erwartet. Ein starkes Zeichen für die lebendige Gleisdorfer Gastronomie. Alles Gute Euch allen!

Aber auch in anderen Branchen tut sich viel: in der neu renovierten unteren Bürgergasse hat Elisabeth Eber mit dem „Stella di Moda“ einen starken Akzent in der Modebranche gesetzt.

Und im innovativen Produktionssektor hat „Binder & Co“ mit der Fertigstellung des neuen und eindrucksvollen Verwaltungsgebäudes ein deutliches Bekenntnis zum Standort Gleisdorf abgelegt.

In Laßnitzthal luden Ing. Romano Hammer und Ing. Werner Loibner zum 30-jährigen Firmenjubiläum der Firma ITEC. In dieser Zeit wuchs das Unternehmen zu einem Audiospezialisten, der die größten Eventbeschallungsanlagen weltweit – wie etwa die Formel 1-Strecken in Abu Dhabi, Bahrain, Sotchi und Spielberg - ausgestattet hat.



Dr. Kurt Winter

Obmann

Wirtschaftsbund Gleisdorf

0664/300 18 05

kurt.winter@oevp-gleisdorf.at



WIRTSCHAFTSBUND
STEIERMARK

FIW „get2gether“ Herbsttreffen

Zum traditionellen Herbsttreffen folgten 35 Unternehmerinnen der Einladung des Frau in der Wirtschaft Teams der Ortgruppe Gleisdorf.



Im ansprechenden Ambiente der Firma AUTOHAUS FRITZ wurde von Heidi Ruprecht und ihrem Team ein informatives und ansprechendes Programm geboten: Gastgeberin Karin Fritz stellte ihren Familienbetrieb vor, Mag. Elke Janser präsentierte den FiW-Stuertipp des Abends.

Isabella Wilfling vom Nagelstudio Isuna sprach über typgerechtes Nageldesign und die umliegenden Unternehmerinnen stellten ihren Betrieb vor.

Schließlich gab Josi Fritz jun. Tipps für die Wintersaison. Mit selbst gemachter Kürbissuppe und einem hervorragendem steirischen Buffet vom Autohaus Fritz ging ein interessanter und gemütlicher Abend zu Ende.

Fiw organisiert Veranstaltungen für UnternehmerInnen und Frauen in Führungspositionen zwecks Erfahrungsaustausch, Networking, Geschäftsanbahnung.

Siehe auch FIW Gleisdorf auf Facebook!

Frühschoppen der ÖVP Ortsgruppe Laßnitzthal

Am Sonntag, den 13. Juli 2014 ging der elfte Frühschoppen der ÖVP Ortsgruppe Laßnitzthal in der Stocksporthalle, trotz regnerischem Wetter, gut besucht über die Bühne. Die Hl. Messe feierte mit uns Pater Stefan aus Nestelbach. Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise Anni Posch mit dem „Singkreis Laßnitzthal“. Danach sorgten die „Obergreither“ für gute Unterhaltung. Als Ortsgruppensprecher hatte ich auch die Ehre einige besondere Gäste zu begrüßen, allen voran unseren StPO BGM Christoph STARK mit Gattin Ulrike, die Vereinsobleute Elke Dirnberger, Grete Wollinger und Karl Ploder sowie Franz

Wiedner, Hermann Schabl und später auch noch Reinhard Hofer.

Als Höhepunkt der Veranstaltung gab es eine Verlosung wertvoller Sachpreise. Den Hauptpreis, einen Reisegutschein im Wert von € 150,00 gewann Frau Johanna Roth. Besonderes Glück hatte die Familie Richter, ihr wurden gleich zwei Geschenkkörbe zugewonnen. Ebenfalls ein Geschenkkorb ging an Frau Franziska Kapper.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Erwin Gruber

Gemeindegassier
Laßnitzthal
0664/85 75 063
erwin.gruber@
oevp-gleisdorf.at



Gemeindestruktur- reform / Bürger- information

Am 26. September 2014 fand im GH Schwab in der Gemeinde Labuch eine Bürgerinformation zum Thema Gemeindestrukturreform statt. Viele BürgerInnen waren gekommen, um sich genauere Informationen über die bevorstehende Gemeindeverschmelzung zu holen. Die Veranstaltung

verlief unter Moderation durch Klaus Hajduk äußerst positiv und Bürgermeisterin Philippine Hierzer sowie ihre KollegInnen Peter Schiefer, Christoph Stark und Rosemarie Taferl standen der Labucher Bevölkerung für Fragen und Antworten zur Verfügung.



Bernhard Nagl

Vizebürgermeister
Gemeinde Labuch
0664/22 31 491
bernhard.nagl
@oevp-gleisdorf.at



ÖVP Ortsgruppe Labuch lud zu Kastanien & Sturm

Am 12. Oktober 2014 fand unsere traditionelle Veranstaltung „Kastanien & Sturm“ der Ortsgruppe Labuch in Urscha statt. Bei sonnigem Herbstwetter waren der Einladung viele BesucherInnen gefolgt und genossen die Sonne und das kulinarische Angebot. Neben Kastanien & Sturm wurden verschiedene Aufstrichbrote, belegte Brote sowie Strauben angeboten. Viele fleißige Hände und HelferInnen trugen zu einer

gelungenen Veranstaltung bei. Als Kastanienbräter fungierte wie viele Jahre zuvor Lorenz Macher und für die „Küche“ zeigte sich Rupert Maier verantwortlich. Ihnen allen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott für die Mithilfe und allen BesucherInnen – auch aus den Geschwistergemeinden – ein Dankeschön für ihren Besuch.



Philippine Hierzer

Bürgermeisterin
Gemeinde Labuch
0664/24 00 811
philippine.hierzer@
oevp-gleisdorf.at



Kastanien, Sturm und Strudel

ÖVP Ortsgruppe Laßnitzthal

Das beliebte „Herbstfest“ der ÖVP Ortsgruppe Laßnitzthal wird seit Jahren gemeinsam mit dem Seniorenbund veranstaltet. Schilchersturm, Kastanien und hausgemachte Strudel sowie verschiedene Aufstriche aus der Region wurden den

zahlreichen Gästen aus den umliegenden Gemeinden serviert, unter Ihnen auch unser Stadtparteiohmann Bgm Christoph Stark.

Allen Gästen einen herzlichen Dank für den Besuch und allen Mitarbeitern für die Mithilfe.



Johann Glatz

Vizebürgermeister
Gemeinde Laßnitzthal
0664/55 76 642
johann.glatz
@oevp-gleisdorf.at



Maronibraten der ÖVP Gleisdorf

Ein Leben ohne Feste gleicht einer weiten Reise ohne Einkehr.
Demokrit (460 - 370 v. Chr.), griechischer Naturphilosoph

Auch in diesem Herbst fand wieder das, nun schon traditionelle, Maronibraten der ÖVP Gleisdorf statt. Bei der Familie Kulmer, in der Schillerstraße, vor dem Wellenbad und am Hauptplatz wurden Kastanien geröstet. Zum Trinken gab es auch heuer wieder köstlichen Sturm und für Kinder bzw. Autofahrer einen aromatischen Apfelsaft aus der Region. Frische Aufstriche und zahlreiche Mehlspeisen luden zum Jausnen und Naschen ein.

Der Wettergott hat es heuer gut mit uns gemeint und so waren alle Treffpunkte ausgezeichnet besucht und es fanden viele nette Unterhaltungen zwischen Nachbarn, Passanten und Anrainern der umliegenden Gassen statt. Für mich persönlich ist das Maronibraten vor dem Wellenbad immer wie ein kleines Fest! Man isst, trinkt, tratscht, lacht gemeinsam und genießt ein paar schöne Stunden. So soll es sein, finden Sie nicht auch?



Birgit Ferstl

Gemeinderätin
Referentin f. Familien,
Generationen & Gesundheit
0664/60 2601 471
birgit.ferstl@oevp-gleisdorf.at



Gemeinderätin Vroni Leiner feierte „runden“ Geburtstag



Rosemarie Taferl

Bürgermeisterin Ungerdorf
0664/42 58 642
rosemarie.taferl@oevp-gleisdorf.at

Wir gratulieren Vroni Leiner, unserer Gemeinderätin aus Ungerdorf und Vorturnerin der Turnerriege, sehr herzlich zu ihrem runden Geburtstag.

Diesen haben wir gemeinsam mit dem traditionellen Umschneiden des Maibaumes, den man ihr vor ihrem Haus aufgestellt hatte, gefeiert.



Arbeitsklausur der ÖVP Gleisdorf

Die Tradition der ÖVP Gleisdorf lebt weiter.



Am 17. und 18. Oktober kam es zu einem ganz besonderen Zusammentreffen auf der Laßnitzhöhe, zumal es an diesem Wochenende galt, zwei große und wichtige Themenbereiche für die Zukunft unserer Stadt zu bearbeiten:

Im Beisein aller politischen ÖVP Vertreterinnen der 5 Fusionsgemeinden Nitscha, Laßnitzthal, Ungerndorf, Labuch und Gleisdorf sollte das Parteiprogramm 2015 – 2020 erarbeitet und festgelegt werden und dabei auch die Liste jener zu wählen, mit der sich die neue ÖVP Gleisdorf der Gemeinderatswahl 2015 stellen wird. Besonders wichtig war allen Klausur-

teilnehmerInnen die inhaltliche Ausgewogenheit und Balance zwischen den Anliegen, Bedürfnissen und Erfordernissen der Stadt und der Geschwister-gemeinden.

Nach vielen intensiven Stunden stand am Samstagmittag schließlich das Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre und die zu wählende Personelliste der ÖVP Gleisdorf fest! Mit einem wirklich starken Team von politisch erfahrenen Damen und Herren und einigen neuen politisch motivierten Personen werden wir mit einem breiten Spektrum an Themen die Weiterentwicklung und Zukunftsgestaltung



Dir. Bernhard Braunstein

1. Vizebürgermeister
Stadtparteiobmann Stellv.
0664/60 2601 252
bernhard.braunstein@
oevp-gleisdorf.at

unserer Stadt und damit auch die Steigerung der Lebensqualität für alle GleisdorferInnen in unserer neuen Stadt engagiert vorantreiben.

Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen für die wertvolle gemeinsame Arbeit und die angenehme konstruktive Zusammenarbeit.

Ein Fahrrad für Fink

Beim heurigen ÖVP-Bezirksherbstfest wurde wie jedes Jahr pro Gemeinde ein Fahrrad verlost.

In Gleisdorf ist Claudia Fink die glückliche Gewinnerin – ihr haben Tamara Niederbacher und Bürgermeister Christoph Stark am 06.10.2014 ihren neuen Flitzer überbracht.

Alles Gute, viel Freude, feinstaub- und unfallfreie Kilometer!



Termine & Veranstaltungen

Mi. 12. November 2014

09:00 Uhr **B-BOM14**

forumKLOSTER Rathausplatz 5, 8200 Gleisdorf

Sa. 15. November 2014

19:30 Uhr **Maturaball BG/BRG Gleisdorf**

forumKLOSTER Rathausplatz 5, 8200 Gleisdorf

Di. 18. November 2014

20:00 Uhr **Konzert chorforum gleisdorf**

forumKLOSTER Rathausplatz 5, 8200 Gleisdorf

So. 30. November 2014

17:00 Uhr **Konzert im Advent**

Kammerorchester der Stadt Gleisdorf
forumKLOSTER Rathausplatz 5, 8200 Gleisdorf

Mi. 03. Dezember 2014

20:00 Uhr **Roland Düringer - Ich Alleine**

forumKLOSTER Rathausplatz 5, 8200 Gleisdorf

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
ÖVP Gleisdorf - "DAS ZEITUNGSTEAM"
Schießstattgase 1, 8200 Gleisdorf

Druck: Zimmermann-Druck, 8200 Gleisdorf

GLEISDORF ÖVP

www.oevp-gleisdorf.at, mail@oevp-gleisdorf.at